



Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V.

Aktionswochen Diabetes und Schmerz

vom 15. April
bis 11. Mai 2013



Folgende Apotheken nehmen an der Aktion teil:

Dreikönigen-Apotheke

Rodenkirchener Straße 131
50997 Köln



Hauptstraße 87
50996 Köln

Hahnen Apotheke

Rodenkirchener Straße 158 · 50997 Köln



Skarabaeus-Apotheke

Maternusstraße 40–42
50996 Köln

Kosmos-Apotheke

Maternusplatz 9
50996 Köln



VENUS-APOTHEKE

Links vom Rhein
Schillingsrotter Straße 39–41
50996 Köln

MATERNUS **APOTHEKE**
seit 1846
Hauptstraße 100,
50996 Köln



Wiesel Apotheke

Hauptstraße 49
50996 Köln



Pfeil-Apotheke

Maternusstraße 12 · 50996 Köln

Die Apotheken nehmen gerne den Test vor, die daraus resultierende Behandlung übernimmt natürlich der Arzt Ihres Vertrauens.

Ihre Apotheke und das GKS – Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V. führen mit Unterstützung durch die Firma Pfizer Pharma GmbH vom 15. April bis 11. Mai 2013 gemeinsam die Aktionswochen „Diabetes und Schmerz“ durch.

Viele Diabetes-Patienten leiden unter Schmerzen oder Missempfindungen wie Kribbeln, Taubheit oder Brennen. Diese Schmerzen oder Missempfindungen können aber auch ein Hinweis auf eine noch nicht festgestellte Diabeteserkrankung sein.

Die Ursache hierfür kann eine durch den Diabetes bedingte Veränderung von Nerven sein, die einer besonderen Behandlung bedarf. Im Rahmen der Aktionswochen bieten wir Ihnen eine Blutzuckermessung und bei Vorliegen der beschriebenen Schmerzsymptome eine kostenlose Beurteilung der Schmerzsymptomatik auf Basis eines kurzen Fragebogens an.

Das Ergebnis kann Ihrem behandelnden Arzt wertvolle Hinweise für die Schmerzdiagnose und eine eventuell einzuleitende Therapie geben.

Wenn Sie also Schmerzen, Kribbeln, Taubheit oder Brennen verspüren, sprechen Sie uns bitte an. Der Check dauert nur wenige Minuten. Wenn Sie einverstanden sind, werden Ihre Check-Ergebnisse in anonymisierter Form durch ein unabhängiges Institut ausgewertet. Dadurch tragen Sie dazu bei, dass die Diagnostik und Therapie diabetischer Schmerzen optimiert wird.

Über das „Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V.“

Das Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V. (GKS) ist ein vernetztes Team von 70 Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischen Dienstleistern, Förderern und Partnern, die sich gemeinsam dafür einsetzen, dass die ihnen anvertrauten Patienten gesund werden und gesund bleiben. Das GKS ermöglicht es, eine ärztliche Versorgung anzubieten, die sich durch fachübergreifende Kooperation in Diagnostik und Therapie auszeichnet.

Patienten können dadurch wohnort- und zeitnah einen Arzt konsultieren, der auf ihr individuelles Anliegen spezialisiert ist. Hausärzte und Fachärzte stehen durch das Netz in engem Kontakt und informieren sich frühzeitig und umfassend über die Befunde der Patienten.



DIABETES und SCHMERZ

Wir unterstützen Sie dabei, schmerzfrei und beweglich zu sein! Sie erhalten in unserer Praxis individuelle Beratung und Behandlung bei allen Krankheiten von A wie Akuter Rückenschmerz bis Z wie Zuckerkrankheit.

Sturzpräventionstraining und Rollator-Fitness jeden Montag in unserer Praxis!
(Einstieg jederzeit, kostenlose Probestunde!)

Wo: Praxis Dr. med. Karin Müller
Mettfelder Str. 11
Köln-Rodenkirchen

Dr. med. Karin Müller
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Gesundheitsförderung und Prävention

☎ 0221-16924247 | www.praeventionspraxis-koeln.de

Auch Krankenkassen können von diesem System profitieren, da durch die intelligente Vernetzung Zeit und Kosten auf hohem Qualitätsniveau ressourcenschonend eingesetzt werden.

Schwangerschaftsdiabetes – Behandlung im Mutterleib

Diese Form der Diabetes hat ihre besonderen Tücken. Die Mutter bemerkt zunächst nichts, die Folgen für Mutter und Kind können allerdings fatal sein. Schwangerschaftsdiabetes ist eine erstmals in der Schwangerschaft diagnostizierte Glucose-Störung. Zu den akuten Folgen für die Mutter gehören erhöhte Risiken für Blasen- und Scheideninfektionen, Frühgeburten, Bluthochdruck, Zahnfleischentzündungen oder Komplikationen bei der Geburt. Das Kind ist bereits im Mutterleib betroffen. Aufgrund der hohen mütterlichen Blutzuckerwerte produziert die Bauchspeicheldrüse des Kindes Insulin im Überschuss mit den Folgen einer Verzögerung der Reifung von Leber und Lunge. Ebenso bestehen erhöhte Gefahren von Frühgeburten und eines späten Kindstodes in der Schwangerschaft.

Zur Erkennung der Schwangerschaftsdiabetes gibt es einen speziellen Frühtest für Schwangere. Ist das Ergebnis auffällig, erfolgen weitere Messungen, um dann in die Behandlung einzusteigen. „Man sollte seine Risikofaktoren kennen“, betont Privatdozentin Dr. med. Mariam Arndt, die in Rodenkirchen als Frauenärztin praktiziert. „Dazu gehören Übergewicht, ein Alter von über 30 Jahren und Diabetes in der Familie.“

Ebenso empfiehlt die Ärztin dringend eine ausgewogene und gesunde Ernährung. „Man soll nicht für zwei essen.“ Die optimale Betreuung von Schwangeren mit dieser Diagnose geschieht in enger Kooperation zwischen Ärzten und Ernährungsberatern. Diese Zusammenarbeit wird durch das Gesundheitsnetz Köln-Süd (GKS) gewährleistet.

Hier arbeitet ein vernetztes Team von Ärzten, Kliniken, medizinischen Dienstleistern, Partnern und Förderern im Sinne der Patienten zusammen. Auch in Sachen Ernährung findet man hier einen kompetenten Ansprechpartner. Weitere Infos findet man im Internet unter www.gks-gesundheitsnetz.de sowie www.frauenaerztin-am-rhein.de. (sur).



PRIVATDOZENTIN DR. MED. M. A. ARNDT
DR. MED. D. KHALILI-BRUNKLAUS

ÄRZTINNEN FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE
PAARTHHERAPIE · SEXUALMEDIZIN · PRÄVENTIVMEDIZIN (M.Sc.)

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN
UNSERER NEUEN PRIVATPRAXIS IN KÖLN RODENKIRCHEN**

HAUPTSTRASSE 30 A · D-50996 KÖLN RODENKIRCHEN
TELEFON 0221 93544330
WWW.FRAUENAERZTIN-AM-RHEIN.DE